

	Ramme I	Ramme II
Betriebszeit, Tage	60	56
Eingerammte Pfähle, Stück	811	974
„ „ pro Arbeitstag, Stück	14.5	17.4
Mannschaft (inclusive Maschinist)	12	12
Kosten des Betriebes.		
Arbeitslöhne, inclusive Zurichten der Pfähle, Mark	2604.4	2450.9
Kesselheizung, Mark	375.0	350.0
Schmiere, Putz- und Dichtungsmaterial, Nägel etc., Mark	195.0	240.0
Reparaturen, Kesselreinigung, Ausfahren der Ramme etc., Mark	377.0	593.0
Summe .	3582	3634
Es betragen also die Kosten pro Pfahl, Mark oder pro laufenden Meter eingeschlagene Pfahllänge, Mark	4.38	3.73
also im Mittel, Mark	0.48	0.41
dazu 12 Procent Abnutzung und Amortisation, Mark		0.42
		0.09
Summe .		0.51

Bei den von Franzius („Baugewerkszeitung“, 1875 Nr. 29), veröffentlichten Beobachtungen der Rammarbeit in Kiel stellten sich folgende Werthe heraus:

	Kiel	Wilhelmshaven
Pro Tag wurden geschlagen, Stück Pfähle	13.5	16.2
Gesamtlänge der Pfähle, Meter	168.8	162.0
Eingerammte Pfahllänge, Meter	101.25	145.80

Die Rammkosten stellen sich in Wilhelmshaven um etwa 30% höher als in Kiel, was in den Bewegungen der Ramme in der Baugrube, in den höheren Bedienungskosten der Ramme pro Arbeitstag (Wilhelmshaven 43 Mark, Kiel nur 16.5 Mark), und in sonstigen localen Unterschieden beruht. Nach den